



BERNINA⁺

BERNINA CutWork Book
Projekte



PC-Software for Windows XP[®] / Windows Vista[™] / Windows[®] 7

www.bernina.com


PROJEKTE

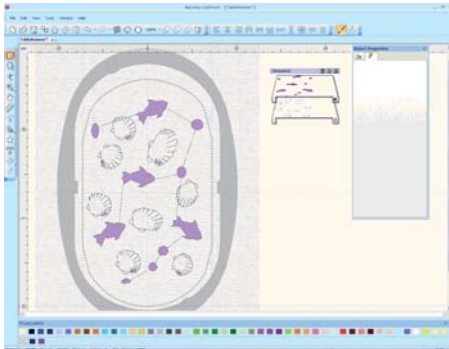
Tischläufer	3-4
Teelicht	5-7
Serviettenhalter «Fisch»	8-9
Moosgummi-Stempel	10-13
T-Shirt mit Schriftzug	14-16
Apfelbutzenquilt	17-18
Tipps & Tricks	19-20
Übersicht der Funktionen	21
Muster exportieren	22

Die Projekte sind einzig für Ihren persönlichen Gebrauch und dürfen nicht kommerziell verwendet werden.



BERNINA CutWork Software


- Zum Starten der BERNINA CutWork Software Doppelklick auf das Desktop-Icon 
- Datei «Tablerunner» im Ordner «BERNINA CutWork Samples» wählen
- «Durchsuchen...» anklicken
- Eigene Dateien > Embroidery Designs > BERNINA CutWork Samples
- Datei «Tablerunner.draw» wählen

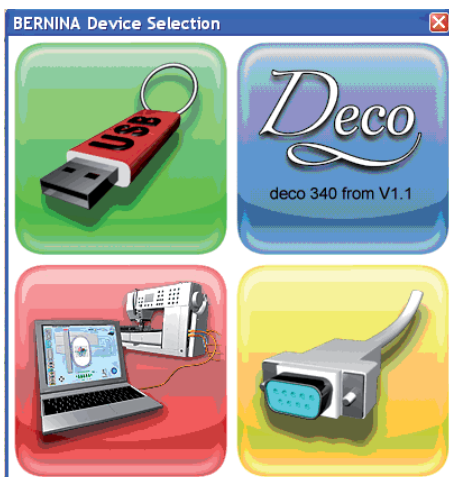


- Ebene 1 enthält die Kontur der Muschel
- Ebene 2 enthält die Schnittlinien der Fische



Druckvorschau

- Datei > Drucken
- Reihenfolge und Schnittpositionen sind ersichtlich
-  Datei exportieren



Muster für BERNINA-Nähcomputer oder die bernette 340 Deco vorbereiten.



Material:

- Filzstück 15 x 90 cm, 3 mm stark
- 4 Stücke Stickvlies, je 30 x 35 cm
- Sprühkleber, vorübergehend haftend
- Stickfaden und passenden Unterfaden

Vorgehen:

1. Stickvlies in den Stickrahmen spannen.



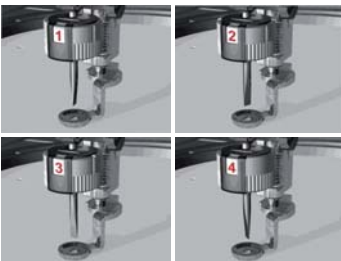
2. Filz mit Sprühkleber auf dem Vlies fixieren.



3. Sticknadel und Spulenkapsel einsetzen und Muscheln austicken.



Die Schnittlinie eines CutWork-Musters wird unterteilt und in 4 verschiedenen Farben angezeigt. Die Farben entsprechen den 4 Positionen des BERNINA CutWork Messers.




Einmal auf den Nähcomputer geladen, dürfen CutWork-Muster nicht mehr gedreht werden!

4. CutWork Tool einsetzen und Muster gemäss Anleitung auf dem Nähcomputer ausschneiden.
5. Schritte 3 und 4 noch dreimal wiederholen.





BERNINA CutWork Software

- Zum Starten der BERNINA CutWork Software Doppelklick auf das Desktop-Icon .
- «Neues Muster erstellen» wählen, dann mit «Weiter» bestätigen.




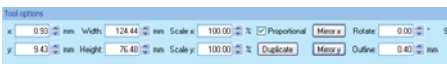
- «Neue Grafik» wählen.
- Stickrahmen unter «Rahmen» wählen.
- Mit «Weiter» bestätigen.
- Stoff «Cotton 2» wählen (Hinweis: «Cotton 2» ist der Standardwert in der BERNINA CutWork Software).
- Farbe wählen.
- Mit «Fertigstellen» bestätigen.



- Linke Maustaste gedrückt halten und Icon «Ellipse»  wählen. Dann «Trapez/Parallelogramm» wählen.
-  Trapez mit Hilfe der Maus zeichnen.






- Zum Bestimmen des Neigungsgrades unter «Werkzeugooptionen» «Neigung» wählen.
- Zum Schliessen des Werkzeugs Linksklick auf «Auswahlrahmen» .

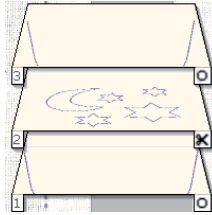
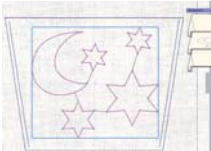


- «Werkzeugooptionen» wählen.
- Linksklick auf «Spiegeln y» zum Spiegeln der Trapezform.




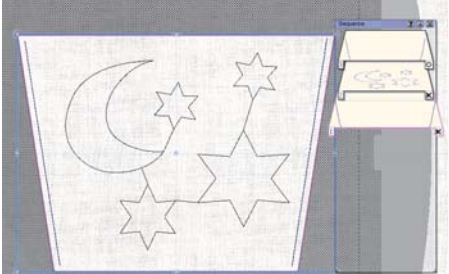
- Werkzeugleiste wählen.
 - «Stern erstellen» wählen .
 - Nach Belieben Sterne in die Trapezform einfügen.
 -  Mond mit «Kontur zeichnen» zeichnen.
 - Linksklick auf die gewünschte Stelle und Mond zeichnen (Kurven).
- Für gerade Linien und Ecken die «Shift»-Taste gedrückt halten.
Endpunkt und Anfangspunkt aufeinander setzen (geschlossenes Objekt).
Hinweis: Ist eine offene Linie gewünscht, Endpunkt mit der rechten Maustaste setzen.
- Ziehen Sie innerhalb der beiden Trapezseiten in geringem Abstand je eine Geradstichlinie etwas kürzer als die Trapezseiten.
 - Zum Schliessen des Werkzeugs Linksklick auf «Auswahlrahmen» .
 - Die Zeichnung für das Teelicht ist fertig.






CutWork-Muster weiter verarbeiten

- Mond und Sterne mit gedrückter «Shift»-Taste markieren.
- Rechte Maustaste «Kombinieren».
- Im Fenster «Objekteigenschaft» auf das Cutwork Icon  klicken.
- Im Fenster «Reihenfolge» symbolisiert die Schere die Schneidelinie.



«Reihenfolge» zeigt drei Ebenen an:


- Trapez markieren.
- Linksklick auf das Icon .
- Reihenfolge der Ebenen (bzw. Lagen) bestimmen.
- Linke Maustaste im Fenster «Reihenfolge» gedrückt halten und Trapezkontur auf Ebene 3 ziehen.
- Mond und Sterne auf Ebene 2 ziehen.
- Ebene 1 enthält die beiden Stepplinien an den Trapezseiten.
- Projekt speichern: Datei > Speichern unter. Dateiname und Speicherort bestimmen.



Der Näh-/Stickcomputer wird zuerst Ebene 1 ausführen, dann Ebene 2. Unter «Reihenfolge» werden die Arbeitsgänge angezeigt: Schere  und Kreis  stehen für Schneiden bzw. Nähen.



Vorschau ausdrucken

- Datei > Drucken
- Reihenfolge und Schnittpositionen sind ersichtlich
-  Datei exportieren.



Muster für BERNINA-Nähcomputer oder die bernette 340 Deco vorbereiten.



Material:

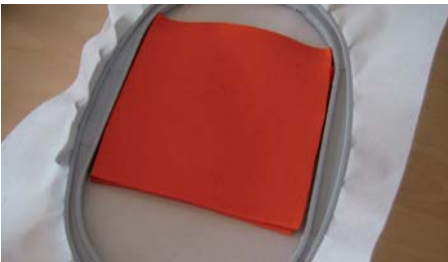
- 2 Filzstücke, je 15 x 20 cm, 3 - 4 mm dick
- 1 Stück festes Stickvlies, 30 x 35 cm
- Passendes Nähgarn und Unterfaden
- Sprühkleber, vorübergehend haftend

Vorgehen:

1. Stickvlies in den Stickrahmen spannen.



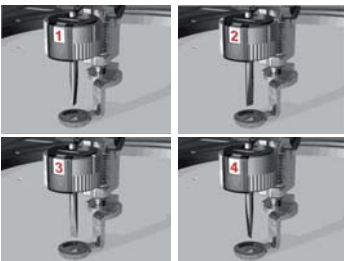
2. Filzplatten mit Sprühkleber aufeinander kleben und auf dem Stickvlies fixieren.



3. Sticknadel und Spulenkapsel mit Unterfaden einsetzen.
4. Datei «Teelicht» öffnen und die beiden Seitennähte sticken.



5. CutWork Tool einsetzen und Spulenkapsel herausnehmen.
6. Formen gemäss Anleitung des Nähcomputers ausschneiden.

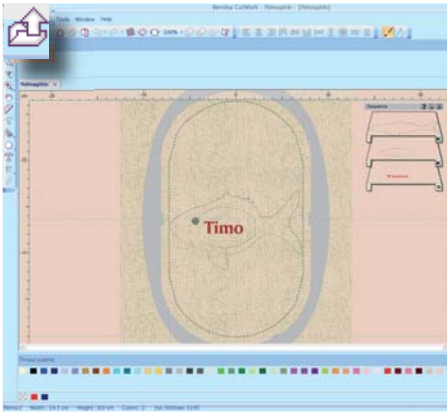


Die Schnittlinie eines CutWork-Musters wird unterteilt und in 4 verschiedenen Farben angezeigt. Die Farben entsprechen den 4 Positionen des *BERNINA CutWork* Messers.




Einmal auf den Nähcomputer geladen, dürfen CutWork-Muster nicht mehr gedreht werden!






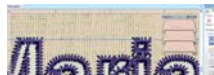
BERNINA CutWork Software


- Zum Starten der BERNINA CutWork Software Doppelklick auf das Desktop-Icon .
- «Durchsuchen...» anklicken.
- Eigene Dateien > Embroidery Designs > BERNINA CutWork Samples.
- Datei «Fishnapkin» wählen.



Name im Fisch ändern:

- Zum Markieren Linksklick auf «Lukas».
- «Text bearbeiten»  wählen.
- Neuen Namen eintippen und wunschgemäß platzieren.

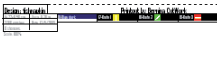


- Textgröße und Schriftart unter «Werkzeug-Optionen» wählen.
- Zum Schliessen des Werkzeugs Linksklick auf «Auswahlrahmen» .
- Im Fenster «Objekteigenschaften» «Satin» wählen und Konturbreite nach Belieben anpassen.



Reihenfolge der Ebenen bestimmen

- Linke Maustaste gedrückt halten und Text im Fenster «Reihenfolge» auf Ebene 1 ziehen.
- Ebene 1 enthält den Text.
- Ebene 2 enthält die Innenlinien des Fisches.
- Ebene 3 enthält die Kontur des Fisches.



Vorschau ausdrucken

- Datei > Drucken.
- Reihenfolge und Schnittpositionen sind ersichtlich.
-  Datei exportieren.



Muster für BERNINA-Nähcomputer oder die bernette 340 Deco vorbereiten:



Material:

- 1 Blatt Moosgummi (DIN A5)
- 1 Stück festes Stickvlies, 30 x 35 cm
- Stickfaden und passenden Unterfaden
- Sprühkleber, vorübergehend haftend

Vorgehen:

1. Stickvlies in den Stickrahmen spannen.



2. Moosgummi mit Sprühkleber fixieren.



Die Schnittlinie eines CutWork-Musters wird unterteilt und in 4 verschiedenen Farben angezeigt. Die Farben entsprechen den 4 Positionen des *BERNINA CutWork* Messers.



Einmal auf den Nähcomputer geladen, dürfen CutWork-Muster nicht mehr gedreht werden!

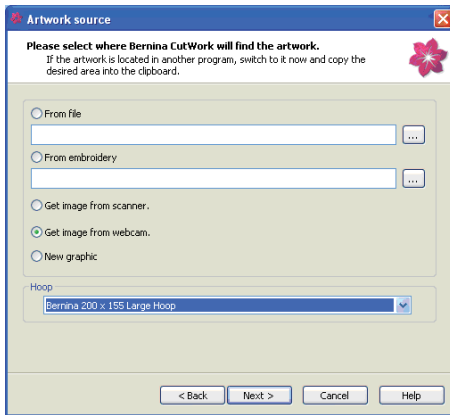


3. Sticknadel und Spulenkapsel mit Unterfaden einsetzen.
4. Datei «fishnapkin.draw» öffnen.
5. Text (den Namen) aussticken.




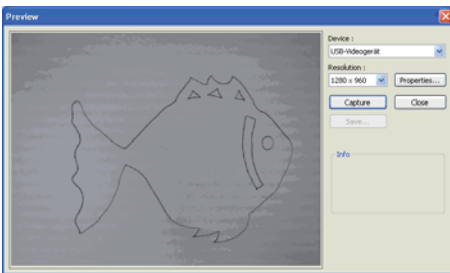
6. CutWork Tool einsetzen und Spulenkapsel herausnehmen.
7. Fisch gemäss Anleitung des Nähcomputers ausschneiden.



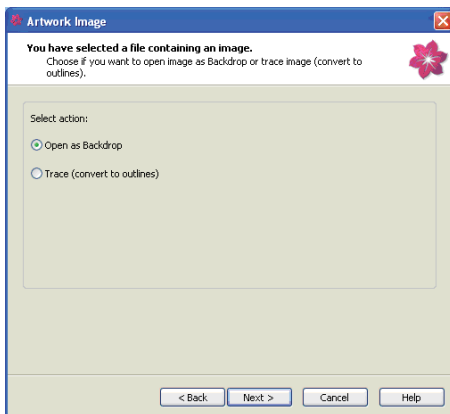


BERNINA CutWork Software

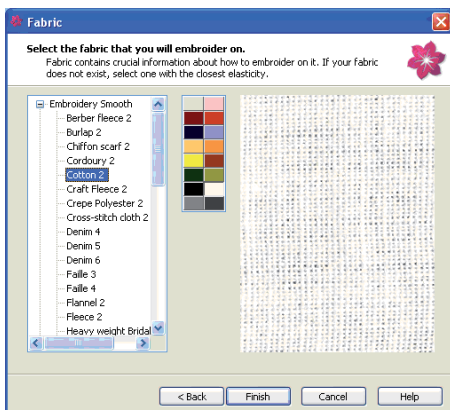
- Zum Starten der BERNINA CutWork Software Doppelklick auf das Desktop-Icon .
- «Neues Muster erstellen» wählen, dann mit «Weiter» bestätigen.
- «Bild aus Webcam» wählen.
- Stickrahmen unter «Rahmen» wählen.
- Mit «Weiter» bestätigen.



- Fischkontur mit schwarzem Stift auf weisses Papier aufzeichnen.
- Webcam positionieren.
- Linksklick auf «Fotoaufnahme».
- «Speichern» und Speicherort auf dem PC wählen.

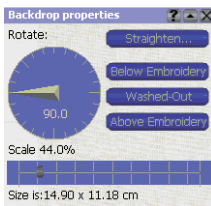
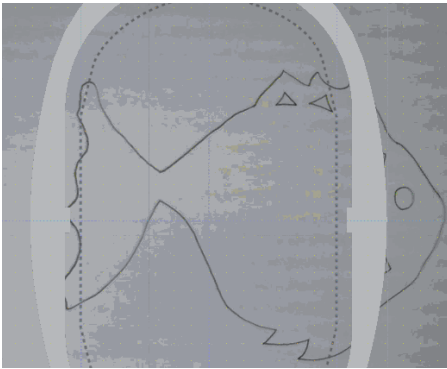


- «Als Hintergrund öffnen» wählen.
- Mit «Weiter» bestätigen.



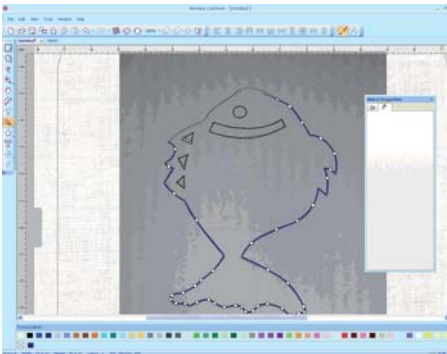
- Stoff «Cotton 2» wählen (Hinweis: «Cotton 2» ist der Standardwert in der BERNINA CutWork Software).
- Farbe wählen.
- Mit «Fertigstellen» bestätigen.







Vorlage passt nicht in den Rahmen. Entweder anderen Rahmen wählen oder Vorlage verkleinern.



- Ansicht > Hintergrundbild > Eigenschaften.
- Vorlage mit «Drehen» und «Grösse» bearbeiten.



- Fisch mit «Kontur zeichnen» zeichnen .
- Gerade Linien mit Linksklick und Ecken mit gedrückter «Shift»-Taste zeichnen. Endpunkt und Anfangspunkt aufeinander setzen (geschlossenes Objekt).
- Hinweis: Ist eine offene Linie gewünscht, Endpunkt mit der rechten Maustaste setzen.
-  Zum Schliessen des Werkzeugs Linksklick auf «Auswahlrahmen».
- Der Fisch ist grafisch erstellt



CutWork-Muster weiter verarbeiten


- Alles innerhalb der Kontur mit gedrückter «Shift»-Taste markieren.
- Linksklick auf das Icon .
- Rechtsklick auf «Kombinieren».
- Fischkontur markieren.
- Linksklick auf das Icon .
- Datei > Speichern unter, dann Dateiname und Speicherort wählen.



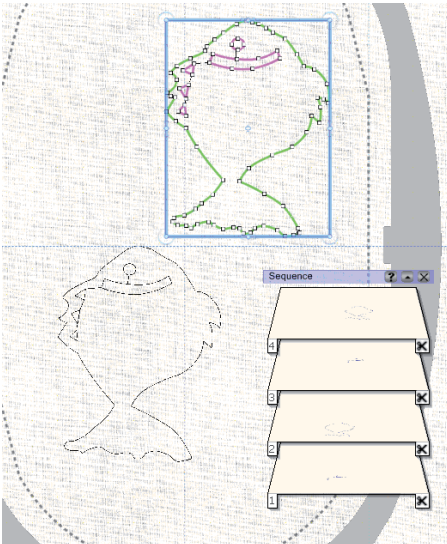
Hinweis: Hintergrund ausschalten, falls gewünscht

- Ansicht > Hintergrund > Ausblenden.
- «Reihenfolge» zeigt zwei Ebenen an.



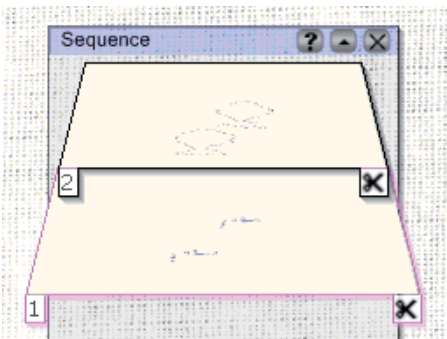
Der Näh-/Stickcomputer wird zuerst Ebene 1 ausführen, dann Ebene 2. Unter «Reihenfolge» werden die Arbeitsgänge angezeigt: Schere  und Kreis  stehen für Schneiden bzw. Nähen.





Fisch duplizieren

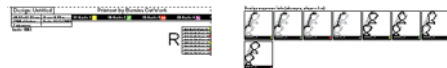
- Fisch markieren: Ctrl+A drücken.
- Rechtsklick auf «Kopieren».
- Rechtsklick auf «Einfügen».
- Zweiten Fisch mit gedrückt gehaltener linker Maustaste verschieben.




- Ebenen unter «Reihenfolge» zusammenstellen.
- Beide Fischkonturen markieren.
- Rechtsklick auf «Kombinieren».
- Innenbereiche markieren.
- Rechtsklick auf «Kombinieren».

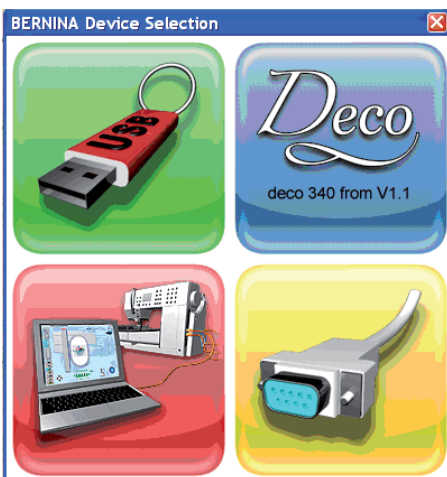
Unter «Reihenfolge» sind die zwei Ebenen nun ersichtlich

- Ebene 1 - Innenbereiche.
- Ebene 2 - Konturen der Fische.



Vorschau ausdrucken

- Datei > Drucken.
- Reihenfolge und Schnittpositionen sind ersichtlich.
-  Datei exportieren.



Muster für BERNINA-Nähcomputer oder die bernette 340 Deco vorbereiten.



Material:

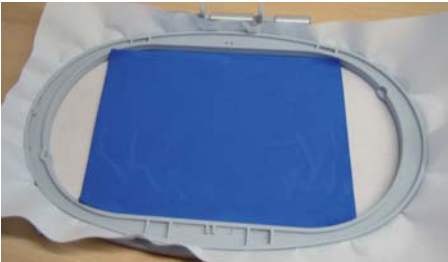
- 1 Blatt Moosgummi (DIN A5)
- 1 Stück festes Stickvlies, 30 x 35 cm
- Sprühkleber, vorübergehend haftend
- 1 Holzstück, ca. 10 x 12 x 3 cm
- Holzleim

Vorgehen:

1. Stickvlies in den Stickrahmen spannen.



2. Moosgummi mit Sprühkleber fixieren.



3. CutWork Tool einsetzen und Muster gemäss Anleitung auf dem Nähcomputer ausschneiden.

Die Schnitlinie eines CutWork-Musters wird unterteilt und in 4 verschiedenen Farben angezeigt. Die Farben entsprechen den 4 Positionen des BERNINA CutWork Messers.



Einmal auf den Nähcomputer geladen, dürfen CutWork-Muster nicht mehr gedreht werden!





4. Ausgeschnittenes Motiv spiegelverkehrt mit Holzleim auf das Holzstück kleben.



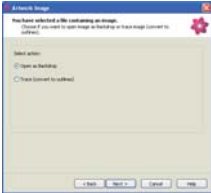


BERNINA CutWork Software

- Zum Starten der BERNINA CutWork Software Doppelklick auf das Desktop-Icon .
- «Neues Muster erstellen» wählen, dann mit «Weiter» bestätigen.
- Datei «aus Datei» wählen.
- Linksklick auf  und Datei wählen.

Hinweis: Suchen Sie im Internet ein Bild oder nehmen Sie eine Foto (.JPG-Datei) als Vorlage bzw. «Hintergrund».

- Stickrahmen unter «Rahmen» wählen.
- Mit «Weiter» bestätigen.



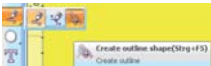
- «Als Hintergrund öffnen» wählen.
- Mit «Weiter» bestätigen.
- Stoff wählen: «T-shirt knit2» unter «Lichteinfall».

Hinweis: «Cotton 2» unter «Sticken glatt» ist der Standardwert in der BERNINA Cut-Work Software.

- Farbe wählen.
- Mit «Fertigstellen» bestätigen.



- Bildvorlage vergrössern oder verkleinern (skalieren).
- Ansicht > Hintergrund > Eigenschaften.
- Vorlage mit «Drehen» und «Grösse» bearbeiten.
- Schriftzug im Rahmen drehen.




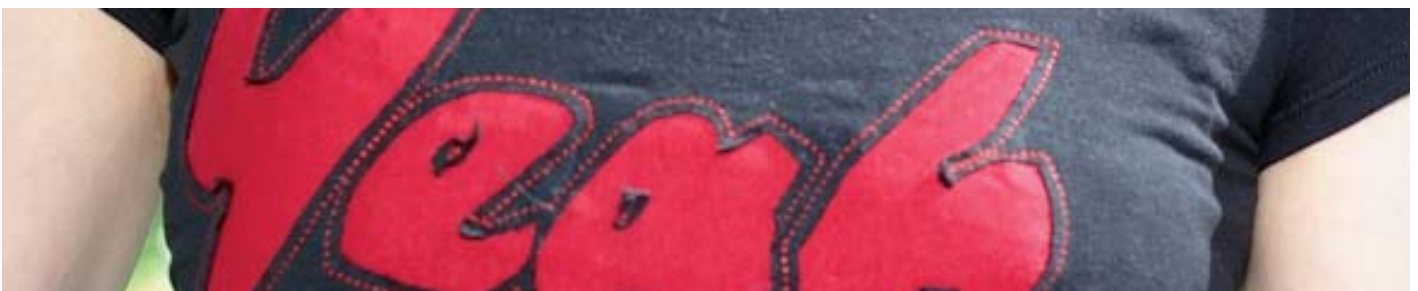
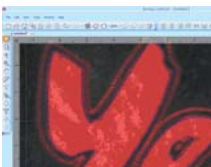
-  «Kontur zeichnen» wählen.

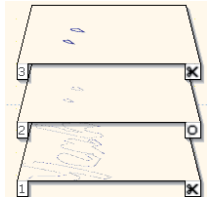
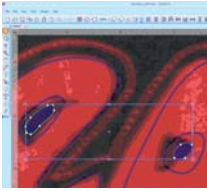
Gerade Linien mit Linksklick und Ecken mit gedrückter «Shift»-Taste zeichnen.

Endpunkt und Anfangspunkt aufeinander setzen (geschlossenes Objekt).

Hinweis: Ist eine offene Linie gewünscht, Endpunkt mit der rechten Maustaste setzen.

- Zum Schliessen des Werkzeugs Linksklick auf «Auswahlrahmen» .
- Der Schriftzug ist nun grafisch erstellt.





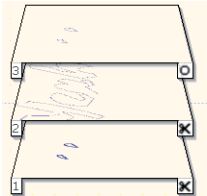


CutWork-Muster weiter verarbeiten

- Innenteile der Buchstaben «e» und «a» auch nachzeichnen, um sie am Schluss wieder auf die Negativ-Applikation aufzunähen.

Hinweis: Linksklick auf «Ansicht > Hintergrund > Ausblenden» in der Werkzeugleiste.

- Die beiden Innenbereiche markieren. Rechtsklick «Kombinieren» wählen.
- Zum Duplizieren der beiden markierten Innenbereiche **Duplicate** anklicken, dann Linksklick auf .
- Zum Markieren aller Buchstaben Shift-Taste gedrückt halten, Rechtsklick, dann «Kombinieren» und danach  klicken.
- Bei «Satin» ein Haken setzen und den «Versatz» 1.1 mm.



Reihenfolge der Ebenen bestimmen. Dazu die linke Maustaste im Fenster «Reihenfolge» gedrückt halten und die Ebenen in die gewünschte Reihenfolge ziehen.

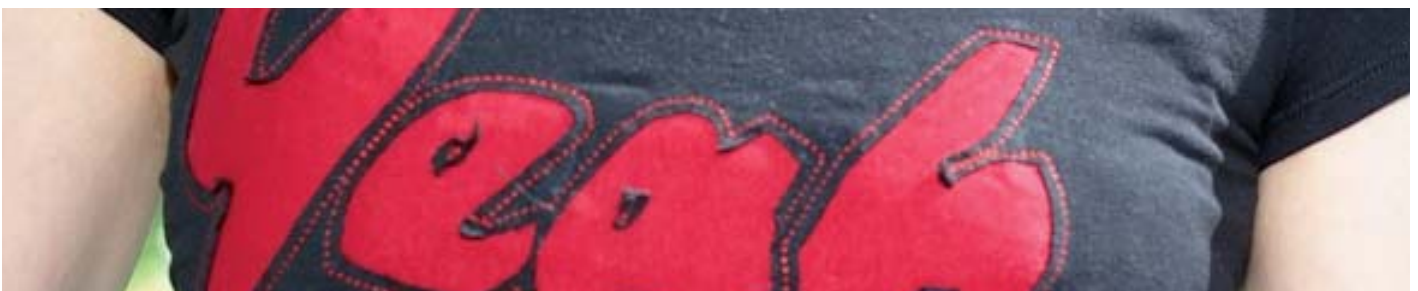
- Ebene 1 - Innenteile der Buchstaben «e» und «a».
- Ebene 2 - Kontur der Buchstaben.
- Ebene 3 - Innenteile der Buchstaben «e» und «a», die wieder aufgenäht werden.

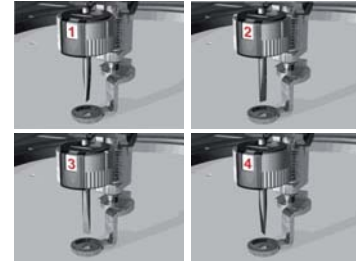
Vorschau ausdrucken

- Datei > Drucken.
- Reihenfolge und Schnittpositionen sind ersichtlich.
-  Datei exportieren.



Muster für BERNINA-Nähcomputer oder die bernette 340 Deco vorbereiten.



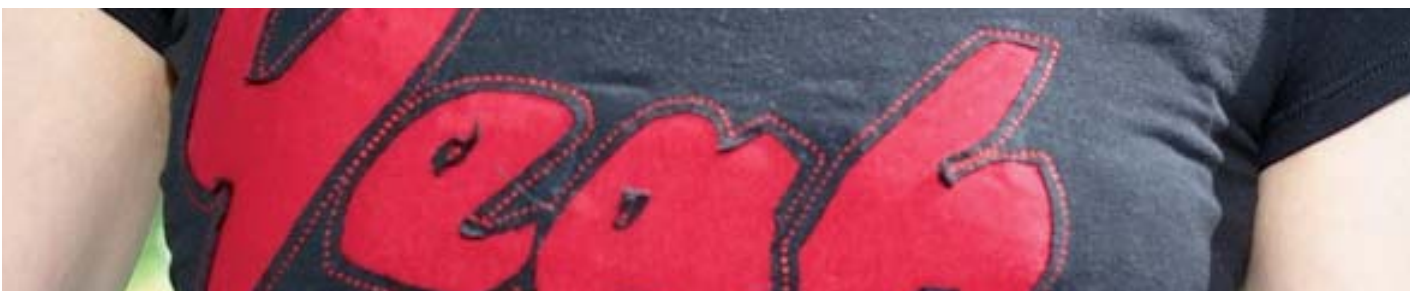


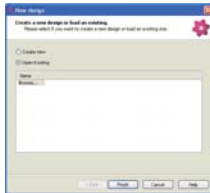
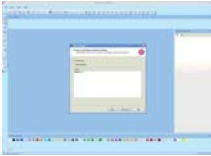
Material:

- 1 T-Shirt
- Unterlegstoff 15 x 30 cm (schwarzen/roten Jersey oder ein altes T-Shirt)
- 3 Stück wasserlösliches Stickvlies, je 30 x 35 cm
- Sprühkleber, vorübergehend haftend
- Farblich passenden Maschinenstickfaden und Unterfaden
- Allenfalls Glitzersteine zum Verziern


Vorgehen:

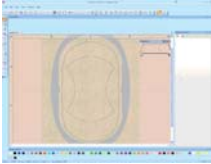
1. Wasserlösliches Vlies in den Rahmen spannen.
2. Schrifthöhe und -breite auf dem T-Shirt markieren und diesen Bereich mit Sprühkleber auf dem Stickvlies fixieren.
3. Datei «Yeah» öffnen.
4. Schriftanfang nochmals mit der Platzierung auf dem T-Shirt im Stickrahmen abgleichen.
5. CutWork Tool einsetzen und den Schriftzug nach Anweisung des Nähcomputers ausschneiden.
6. Die Schnittlinie eines CutWork-Musters wird unterteilt und in 4 verschiedenen Farben angezeigt. Die Farben entsprechen den 4 Positionen des BERNINA CutWork Messers.
7. Es empfiehlt sich, nach dem zweiten Schneidevorgang nochmals einen Bogen Stickvlies auf die zu schneidende Fläche zu kleben.
8. Den Stickrahmen nach dem Schneidevorgang ausklinken, aber das T-Shirt nicht ausspannen, und den Unterlegstoff unter den Rahmen mit Sprühkleber befestigen.
9. Oben nochmals Stickvlies aufkleben.
10. Spulenkapsel mit Unterfaden einlegen, Sticknadel einsetzen und Maschinenstickfaden einfädeln.
11. Rahmen wieder einklinken und Programm fortsetzen. Der Schriftzug wird nachgestickt.
12. T-Shirt aus dem Rahmen nehmen und Stickvlies mit viel Wasser ausspülen.
13. Nach dem Trocknen mit Glitzersteinen verzieren, falls gewünscht.





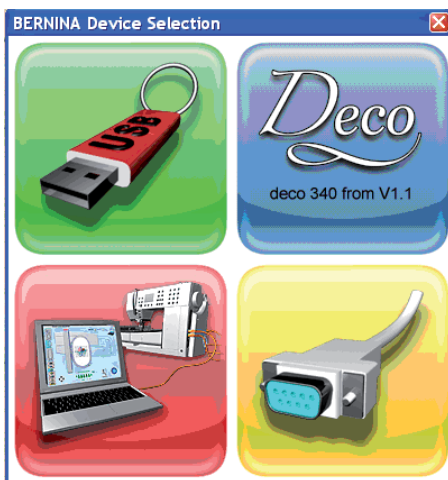
BERNINA CutWork Software

- Zum Starten der BERNINA CutWork Software Doppelklick auf das Desktop-Icon .
- Datei «Applecore» im Ordner «BERNINA CutWork Samples» wählen.
- «Durchsuchen...» anklicken.
- Eigene Dateien > Embroidery Designs > BERNINA CutWork Samples.
- Datei wählen.

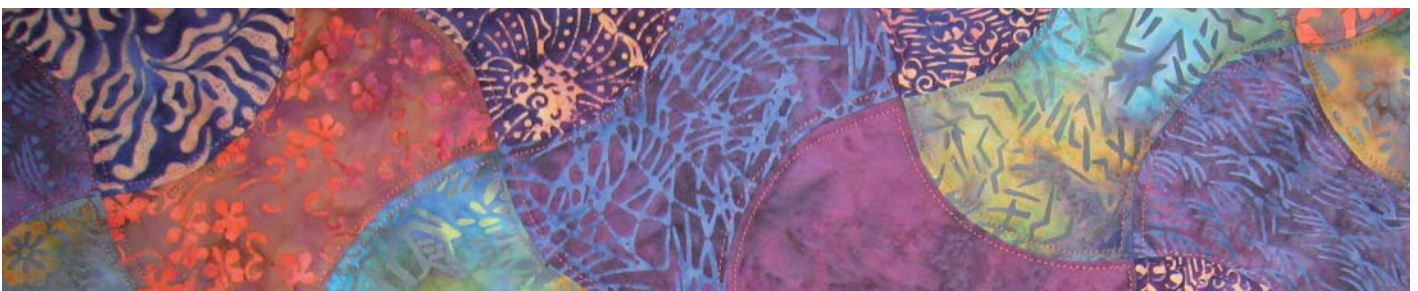


Vorschau ausdrucken

- Datei > Drucken.
- Reihenfolge und Schnittpositionen sind ersichtlich.
-  Datei exportieren.



Muster für BERNINA-Nähcomputer oder die bernette 340 Deco vorbereiten.



Material:

- 49 Stoffrechtecke (ca. 20 x 14 cm) in verschiedenen Farben
- 15 cm passenden Patchworkstoff für den schmalen Rand
- 50 cm Patchworkstoff für den breiten Aussenrand
- 90 x 90 cm Stoff für die Rückseite
- 90 x 90 cm dünnes Wattevlies
- 7 Stück festes Stickvlies, je 30 x 35 cm
- Sprühkleber, vorübergehend haftend
- Farblich passender Maschinenstickfaden zum Quilten



Vorgehen:

1. 1 Stickvliesblatt in den Rahmen spannen.
2. Bis zu 8 Lagen Stoff mit Sprühkleber auf dem Stickvlies fixieren. Jede Lage einzeln aufkleben!
3. Datei «Applecore» öffnen.
4. CutWork Tool einsetzen und 49 Applecore nach Anweisung des Nähcomputers ausschneiden.



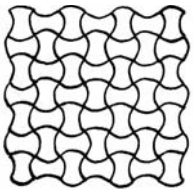
Die Schnitlinie eines CutWork-Musters wird unterteilt und in 4 verschiedenen Farben angezeigt. Die Farben entsprechen den 4 Positionen des BERNINA CutWork Messers.



Einmal auf den Nähcomputer geladen, dürfen CutWork-Muster nicht mehr gedreht werden!



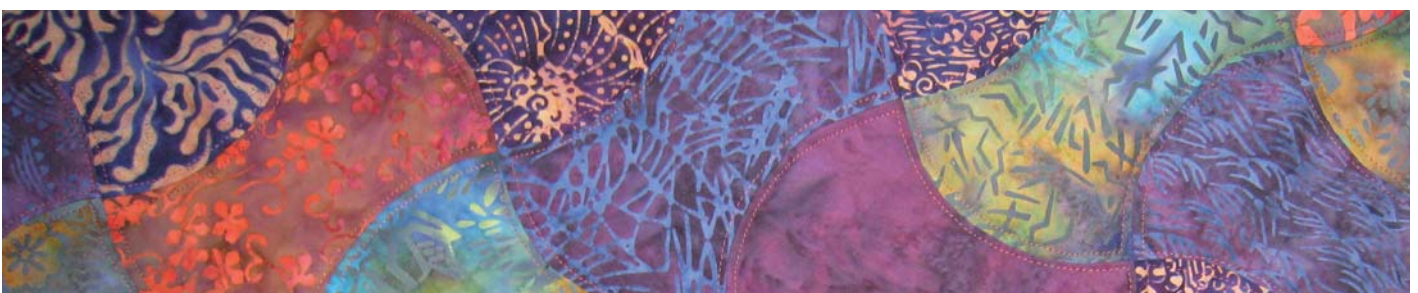
5. Ausgeschnittene Applecore auf einem Entwurfstuch nach Skizze auslegen.



6. Applecore in Reihen zusammennähen. Die Rundungen müssen dazu mit Stecknadeln fixiert werden. Mit Nahtzugabe von 0.75 cm nähen.



7. Reihenweise zusammensetzen. Zusammenstecken wie beschrieben.
8. Das entstandene Werkstück zu einem Quadrat begradigen.
9. Rand 3.5 cm breit annähen.
10. Rand 12 cm breit annähen.
11. Quiltvorderseite mit Wattevlies und Rückseite verstürzen und wenden.
12. Quilt mit Sicherheitsnadeln oder Heftstichen fixieren.
13. Jeden Applecore 2 mm neben der Nahtlinie mit Maschinenstickfaden quilten.
14. Schmalen Rand im Nahtschatten quilten.



1. Beim Schneiden mit dem CutWork Tool immer stabiles, festes Stickvlies verwenden.
2. Der Stoff sollte im Stickrahmen straff gespannt sein (Trommeleffekt).
3. Beim Schneiden von dünnen, leichten Stoffen mit Leinwand- oder Satinbindung sollte Stärkespray benützt werden (sogar mehrmals). Dies gewährleistet einen sauberen Schnitt.
4. Sehr festes Stickvlies als Unterlage in den Rahmen spannen und Stoff darauf heften oder mit Sprühkleber fixieren, wenn Stoff nicht in den Rahmen gespannt werden kann.
5. Der automatische Umrandungsheftstich (nur BERNINA 830) ist eine grosse Hilfe bei bestimmten Materialien und Anwendungen (Stoff fixieren).



6. Für die Lochstickerei wasserlösliche Vliese (z. B. Soluvlies) verwenden. Die bereits ausgeschnittenen Aussparungen werden mit einem ausreichend grossen Stück wasserlöslichen Vlieses abgedeckt und rund um das Stickmuster geheftet.
7. Vor dem Ausschneiden von mehreren Formen ist es von Vorteil, die Funktion «Vorsteppen» zu aktivieren.

☒ Running before

Offset	<input type="text" value="0.0"/>	<input type="button" value="mm"/>
Length	<input type="text" value="2.5"/>	<input type="button" value="mm"/>
Passes	<input type="text" value="2"/>	<input type="button" value="mm"/>



Cutting offset

8. Schnittlinie versetzt: Achten Sie darauf, dass die Schnittlinie mindestens 0.8 mm von der vorgestepten Linie entfernt ist, sonst kann der Faden durchgeschnitten werden. Stellen Sie zu diesem Zweck die Schnittlinie auf -0.8 mm versetzt.

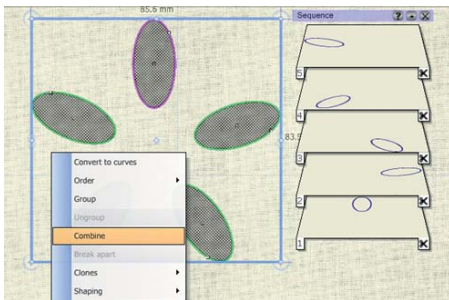




9. «Gitterfüllung»: Auch bei einer Gitterfüllung muss auf die richtige Versetzung bzw. Überlappung geachtet werden. Die Gitterfüllung sollte die ausgeschnittene Aussparung mindestens um 1 mm überlappen, damit diese auf den Stoffrand gestickt wird und die Nadel nicht ins Leere sticht. Zudem ist es auch hier empfehlenswert, wasserlösliches Stickvlies zu verwenden (wie bei der Lochstickerei).

10. Für die Anfertigung von Applikationen ist es sinnvoll, ein beidseitiges selbstklebendes Vlies zu verwenden.

11. Die Schnittpunkte in einem CutWork-Muster nicht zu nah aneinander positionieren. Die ausgeschnittenen Aussparungen beeinträchtigen die Stabilität des Materials.



12. Falls das CutWork-Muster mehrere Schneideobjekte enthält, sollten die Objekte mit der Funktion «Kombinieren» zusammengelegt werden. So kann die Anzahl der Farbwechsel massiv reduziert werden.

13. Nach der Bearbeitung in der CutWork Software dürfen Muster nicht mehr gedreht werden! Nach dem Export des Musters liegen die Positionen des CutWork Tools fest und gehen nach erneutem Drehen des Musters auf dem Nähcomputer verloren.



Benutzerhandbuch

Das **englische** Benutzerhandbuch steht als PDF zur Verfügung (Start, Alle Programme, BERNINA CutWork, BERNINA CutWork Manual) und kann damit auf dem Bildschirm gelesen oder ausgedruckt werden.

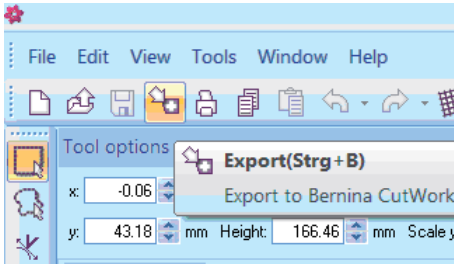
Um die Handbuch-Dateien öffnen zu können, benötigen Sie den Adobe Acrobat Reader® auf Ihrem PC. Der Adobe Acrobat Reader® kann von folgendem Link heruntergeladen werden:

<http://get.adobe.com/reader/>

Optionen	Ctrl+T
Letzte Umformung wiederholen	Ctrl+R
Gruppieren	Ctrl+G
Gruppierung aufheben	Ctrl+U
Kombinieren	Ctrl+L
Kombination aufheben	Ctrl+K
In Kurven umwandeln	Ctrl+Q
Eine Ebene nach vorn	Ctrl+PgUp
Eine Ebene nach hinten	Ctrl+PgDn
Vor das Muster	Ctrl+Home
Hinter das Muster	Ctrl+End

 Neu Ctrl+N	 Palette bearbeiten Ctrl+Shift+L	 Kontrollpunkte bearbeiten F10
 Öffnen Ctrl+O	 Zoom 100% Shift+1	 Freihand F5
 Speichern Ctrl+S	 Hilfe Shift+F1	 Bezier Shift+F5
 Speichern als Dokument Ctrl+Shift+S	 Ansicht vergrößern	 Rechteck F6
 Zu CutWork exportieren	 Voransicht F3	 Trapez Shift+F6
 Drucken Ctrl+P	 Alles F4	 Ellipse F7
 Exportieren als Bilddatei Ctrl+Shift+E	 Rahmen wechseln Ctrl+H	 Stück Shift+F7
 Exportieren als SVG	 Hand-Werkzeug H	 Polygon Y
 Kopieren Ctrl+Insert	 Messen F9	 Stern S
 Einfügen Shift+Insert	 Lineal Ctrl+Shift+R	 Langsam Neuzeichnen Shift+F11
 Rückgängig Ctrl+Z	 Raster	 Zeichnen Ctrl+1
 Wiederherstellen Ctrl+Shift+Z	 Text F8	 Stich Ctrl+2
 Stoff wählen Ctrl+F		





Muster für BERNINA-Nähcomputer oder die bernette 340 Deco vorbereiten:

1. Linksklick auf «Exportieren» in der Symbolleiste.
2. «BERNINA Geräteauswahl» erscheint.
3. Feld mit entsprechendem Gerät wählen.
4. Ausführliche Hilfe im Onscreen BERNINA CutWork Benutzerhandbuch.
5. (Start > alle Programme > BERNINA CutWork > BERNINA CutWork Manual).

Zum Beispiel:

- BERNINA USB-Stick am PC einstecken.
- Feld mit dem USB-Stick wählen.
- Muster wird auf den USB-Stick gespeichert.
- Näh-/Stickcomputer mit Stickmodul und CutWork Tool einrichten.

BERNINA USB-Stick am Näh-/Stickcomputer einstecken.

